

Frühere Erfolge

Der DLRG Ortsverband nimmt bereits seit den 60er Jahren an Rettungswettkämpfen und Meisterschaften mit großem Erfolg teil. Bei zahlreichen Rettungswettkämpfen in Bad Windsheim, aber auch im gesamten Bundesgebiet, sowie Österreich konnten die Windsheimer Rettungsschwimmer viele herausragende Platzierungen belegen.

Nachdem die DLRG vermehrt Meisterschaften im Rettungsschwimmen auf den verschiedenen Ebenen durchführte, fanden kaum mehr Rettungswettkämpfe mehr statt. Aber auch bei den Bezirks-, Bayerischen- und Deutschen Meisterschaften im Rettungsschwimmen konnte der OV Bad Windsheim viele Titel und sehr gute Ergebnisse erzielen.

Die beste Zeit war Anfang der 90er Jahre. Bei den Bayerischen Meisterschaften 1990 in Helmbrechts qualifizierten sich sieben Mannschaften für die Deutschen Meisterschaften im Rettungsschwimmen in Münschen, wobei dort erstmalig eine Windsheimer Mannschaft auf das Treppchen schwamm. In der Altersklasse der männlichen Jugend belegte die Windsheimer Staffel (Stefan Glaser, Marco Herrmann, Michael Gürth, Timo Nolte und Michael Rösch) den dritten Platz.

1992 war wohl das erfolgreichste Jahr in der Geschichte des DLRG Ortsverbandes Bad Windsheim. Bei den Bayerischen Meisterschaften in Würth/Donau siegten die Windsheimer in allen Jugend- und Juniorenklassen. Mit vier Mannschaftssiegen war Bad Windsheim der erfolgreichste Verein und krönte diese gute Leistung mit drei Deutschen Vizemeistern bei den Deutschen Meisterschaften in Warendorf.

Auch 1993 war nochmals ein Jahr der Windsheimer Rettungsschwimmer. Bei den Bayerischen Meisterschaften in Würzburg, gelang es erneut als erfolgreichster OV aus den Meisterschaften hervorzugehen. In den Jugend- und Juniorenklassen siegten die Windsheimer Staffeln dreimal und belegten zwei weitere zweite Plätze. Siegreich war erstmals die Herrenstaffel in der offenen Klasse. Bei den Deutschen Meisterschaften in Bad Nauheim waren die Windsheimer mit zwei fünften Plätzen erfolgreich.